



Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN
Abitur 2026: Arbeitsplan für den Jahrgang 12 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
12/1	Leitthema 8: Römische Geschichte an Persönlichkeiten • Livius: <i>ab urbe condita</i> Ausgabe: Wulf Brendel: Livius, Ab urbe condita. Vandenhoeck und Ruprecht 2013. ISBN 978-3-525-71070-8.	Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte: • Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes • Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten • Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz • Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten • Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten • Zitiervorgang • Umgang mit den relevanten Operatoren • mündliche Vorträge und Präsentationen • Umgang mit dem Wörterbuch Kompetenzen des Leitthemas 8: • <u>Kulturkompetenz</u>: Aufstieg Roms zur Mittelmeermacht in Grundzügen; Charakteristika der Geschichtsschreibung des Livius: annalistisches Prinzip, Idealisierung der Frühzeit, Dramatisierung, z.B. durch Blickführung und räumliche Inszenierung historischer Situationen; Vorbildfunktion, die Livius den Heldentaten Einzelnen zumisst • <u>Textkompetenz</u>: Textanalyse im Hinblick auf Charakteristika der livianischen Geschichtsschreibung; Textuntersuchung auf Techniken der Personenstilisierung; zentrale römische Wertbegriffe (u. a. <i>honor, gloria, moderatio, fortitudo, virtus, pietas</i>) Leistungsfeststellung: • eA: zwei Klausuren, je 2-stündig • gA: eine Klausur, 2-stündig

12/2	Leitthema 11: Römische Staatsphilosophie •Cicero: <i>de re publica</i> Ausgabe: Thosten Fuchs: Cicero, de re publica. Vandenhoeck und Ruprecht 2013. ISBN 978-3-525-71069-2.	Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte: •Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes •Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten •Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz •Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten •Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten •Zitierv Verfahren •Umgang mit den relevanten Operatoren •mündliche Vorträge und Präsentationen •Umgang mit dem Wörterbuch Kompetenzen des Leitthemas 4: •<u>Kulturkompetenz</u>: Verpflichtung und Motivation des Staatsmannes zur <i>virtus</i> (Präferenz der <i>vita activa</i> ggü. der <i>vita contemplativa</i>); zentrale Aspekte der ciceronianischen Staatstheorie: Definition des Staates und Theorie der Staatsentstehung, Charakteristika der drei grundlegenden Verfassungsformen in ihrer guten und ihrer schlechten Ausprägung, systemimmanente Gefahren der Grundformen der Verfassung; Entartung der Grundverfassungen und den Kreislauf der Verfassungen; Mischverfassung und deren Vorrangstellung, Rom als Muster der Mischverfassung; rechtsphilosophische Begründung eines dem positiven Recht (normativen, staatlichen Gesetzen und staatlichem Handeln) übergeordneten Naturrechts; Vergleich der Staatstheorie Ciceros mit antiken (z. B. Platon, Aristoteles, Augustinus) und modernen (. B. Montesquieu Hobbes, Popper) Staatstheorien und Staatsformen •<u>Textkompetenz</u>: Form- und Stilmerkmale des philosophischen Dialogs: fiktiver Dialog (1./2. Person, Vokativ, direkte und indirekte Fragen); zentrale Begriffe und Aspekte der ciceronianischen Staatstheorie Leistungsfeststellung: •eA: eine Klausur, 4-stündig •gA: eine Klausur, 2-stündig und eine Klausur, 2-stündig für die Prüflinge
-------------	--	---

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.



Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

Abitur 2026: Arbeitsplan für den Jahrgang 13 (erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)

Semester	Leitthema und Gegenstandsbereich des KC, verbindliche Literatur	Kompetenzen
13/1	Leitthema 6: Aeneas – Sinnbild römischen Selbstverständnisses •Vergil: <i>Aeneas</i> Ausgabe: Stefanie Jahn: Vergil, Aeneis. Vandenhoeck und Ruprecht 2016. ISBN 978-3-525-71116-3.	Basiskompetenzen und weitergehende Aspekte: •Grund- und Aufbauwortschatz sowie Aufbau eines autoren- und themenspezifischen Wortschatzes •Wiederholung und Festigung der allgemeinen Grammatik entsprechend den Vorgaben des KC in Verbindung mit den autorenspezifischen Aspekten •Erarbeitung der im KC geforderten Aspekte zur Kultur- und Textkompetenz •Erschließung lateinischer Originaltexte, vertiefende Analyse und Interpretation von lateinischen Texten •Auseinandersetzung mit ihren allgemein- und persönlichkeitsbildenden Inhalten •Zitiervorgang •Umgang mit den relevanten Operatoren •mündliche Vorträge und Präsentationen •Umgang mit dem Wörterbuch Kompetenzen des Leitthemas 8: •<u>Kulturkompetenz</u>: trojanischer Sagenkreis in Grundzügen; Inhalt und Aufbau der <i>Aeneis</i> in Grundzügen; Einordnen der <i>Aeneis</i> als augusteische ‚Staatsmythologie‘, insbesondere hinsichtlich des teleologischen Gehalts des Gründungs- und Abstammungsmythos; gattungsspezifische Merkmale des Epos •<u>Textkompetenz</u>: Konflikt zwischen geschichtlicher Sendung und persönlicher Neigung, den Aeneas in der Karthagoepisode erlebt; <i>fatum</i> als zentrales Handlungskonzept; Schlüsselrolle des Aeneas für die augusteische Zeit; augusteische Wertvorstellungen (u. a. <i>pietas</i>, <i>virtus</i>); stilistische Besonderheiten der Epik, z. B. <i>epitheton ornans</i>, formelhafte Verse, metonymische Ausdrucksweise Leistungsfeststellung: •eA: eine Klausur, 4-stündig •gA: eine Klausur, 2-stündig

13/2	Gegenstandsbereich A: Sprache - Literatur	Erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau: •relevante Texte aus den Arbeitsbüchern zu den drei Autoren der Qualifikationsphase: – Livius, <i>ab urbe condita</i> – Cicero, <i>de re publica</i> – Vergil, <i>Aeneis</i> Leistungsfeststellung: •eA: eine Klausur, 6-stündig •gA: eine Klausur, 2-stündig, für Prüflinge 4-stündig
------	--	---

Für eine detaillierte Auflistung der methodischen und funktionalen Kompetenzen, die am Ende der Qualifikationsphase (Latein, eA und gA) insgesamt erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe Latein, 2018, S. 26-28.

Stand: August 2023; Mt